



Protokoll

der öffentlichen Sitzung des Ortsbeirats Erksdorf

am Montag, 14.01.2019, 20:00 Uhr,
im Bürgerhaus

Teilnehmer: Ortsvorsteher Udo Krebs, Thorsten Bartsch, Ingo Henkel, Silvia Henkel, Iris Trier, Anabell Linker, Harry Fischer, Herr Bürgermeister Christian Somogyi, Herr Riedl und Frau Wieber von der Stadtverwaltung, den Stadtverordneten Jörg Linker

Gäste: 2 Gäste

Entschuldigt: Frau Stadtverordnetenvorsteherin Ilona Schaub

Beginn: 20:00 Uhr

Ende: 21:45 Uhr

TOP 1: Eröffnung und Begrüßung

Der Ortsvorsteher eröffnet die Sitzung und wünscht allen Anwesenden ein frohes und gesundes neues Jahr. Er begrüßt den Bürgermeister, die Vertreter der Stadt, den Stadtverordneten, die Ortsbeiratsmitglieder und alle Gäste.

TOP 2: Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Ortsvorsteher teilt mit, dass die Einladung fristgerecht erfolgte, und stellt zugleich die Beschlussfähigkeit fest. Die Frage des Ortsvorstehers nach Anträgen zur Änderung der Tagesordnung wurde einstimmig verneint.

TOP 3: Kenntnisnahme des letzten Protokolls

Kenntnisnahme des letzten Protokolls. Die anwesenden Ortsbeiratsmitglieder hatten zum Protokoll vom 29.10.2018 keine Anmerkungen.

TOP 4a: Wahl des Schriftführers/ins

Herr Daniel Ackermann legte aus beruflichen Gründen sein Mandat im Ortsbeirat und sein Amt als Schriftführer fristgerecht nieder. Als Nachrücker im Ortsbeirat wird Herr Harry Fischer begrüßt.

Als neue Schriftführerin wurde Silvia Henkel vorgeschlagen. Die Wahl erfolgte per Handzeichen. Silvia Henkel wurde mit 6 Stimmen bei eigener Enthaltung gewählt. Sie nimmt die Wahl an.

TOP 4b: Wahl des stellv. Schriftführers/ins

Zur stellvertretenden Schriftführerin wurde Anabell Linker vorgeschlagen. Auch sie wurde mit 6 Stimmen und eigener Enthaltung gewählt und nimmt die Wahl an.

TOP 5: Vorstellung des Produkthaushaltes 2019 für den Stadtteil Erksdorf

Herr Somogyi begrüßt ebenfalls alle Anwesenden und wünscht ein frohes neues Jahr. Er teilt grundsätzliche Eckdaten zum Produkthaushalt mit.

Der Bürgermeister verweist detailliert auf die für Erksdorf wichtigen Themen. Er übergibt das Wort an Frau Wieber, die die Stellungnahme der Stadtverwaltung erläutert.

(siehe Anlage 1)

Zu Punkt 4: Beschilderung an vier Ortseingängen des einzigen Bio-Energie-Dorfes der Stadt
Der Ortsbeirat wird um Mitteilung gebeten, an welchen Stellen die Schilder aufgestellt werden sollen!

Liegt der gewünschte Ort an einer Kreisstraße, muss die Abstimmung nur mit dem Straßenbauträger erfolgen und ist in 2019 noch möglich. Sollte sich die Stelle aber an einer Landesstraße befinden, muss eine Anfrage an das Land gestellt werden.

Zu Punkt 6: Konzeptentwicklung zur Instandhaltung von Wirtschaftswegen in der Gemarkung Erksdorf (abgelehnt)

Ingo Henkel merkt an, der Punkt sei falsch verstanden worden. Man benötige aktuell keine Mittel zur Instandhaltung, sondern möchte die Entwicklung eines Konzeptes zur Instandhaltung in der Zukunft forcieren.

Herr Riedl bittet daraufhin um eine Liste mit allen sanierungsbedürftigen Wegen in der Gemarkung.

Zu Punkt 1: Einrichtung eines Baugebietes „Aue/Lützelfeld“ (abgelehnt)

Die nächsten Baugebiete seien in Niederklein, Schweinsberg und Stadtallendorf geplant. Um die Chancen für ein Baugebiet in Erksdorf zu steigern, könne der Ortsbeirat sich erkundigen, wer bereit ist, sein Grundstück zu verkaufen. Diese Informationen müsse er dann der Stadtverwaltung mitteilen.

Auch 2020 soll der oben genannte Punkt wieder mit in die Haushaltswünsche von Erksdorf aufgenommen werden. Der Quadratmeterpreis sollte sich im Einkauf bei ca. 10,00 € befinden.

Der Ortsvorsteher merkt an, dass die Posten im Haushalt, die 2019 nicht genehmigt worden seien, in 2020 wieder neu aufgenommen würden.

TOP 6: Mitteilung des Ortsvorstehers

- Die Probleme in der Hofstatt II (Oberflächen Wasser) sind von städtischer Seite behoben.
- 2019 finden zwei Wahlen statt → im Mai Europawahlen und im Herbst Landratswahlen.
- Vorstellung des Zustelldienstleisters – Stadtallendorfer Express.
- In der nächsten Sitzung soll eine Stellungnahme zu dem Thema Hin & Weg abgegeben werden.
- Um den Baum der Kirchengemeinde Herrenwald in Erksdorf vor der Kirche pflanzen zu können, müssen die wild gewachsenen Bäume gefällt werden. Bisher hat sich Herr Volz geweigert, dem zuzustimmen. Es soll ein gemeinsamer Begehungstermin vereinbart werden.
- Die diesjährige Frühjahrsputzaktion findet am 16.03.2019 statt.

TOP 7: Verschiedenes

Herr Somogyi teilt mit, dass einige der 65 städtischen Immobilien veräußert werden sollen, unter anderem geht es um das alte Feuerwehrgerätehaus und eine eventuelle Mietpreisanpassung des Backhauses Erksdorf.

Ingo Henkel merkt an, dass eventuell ein Ratenkauf über den Verein 'Unser Erksdorf' möglich ist. Dann würde das Gebäude als Lagerraum für Bänke, Zelte und Garnituren dienen. Außerdem könnte man es als Vereinsheim nutzen.

Auch das Thema Lärmbelästigung BGH Erksdorf wurde nochmals thematisiert. Herr Somogyi gibt bekannt, dass am 16.01.2019 Messungen der Lautstärke um das Bürgerhaus stattfinden. Anhand dieser Messungen sollen Empfehlungen ausgesprochen werden, gegebenenfalls werden Regeln und Konsequenzen erarbeitet. Das Ergebnis wird in der nächsten Ortsbeiratssitzung vorliegen.

Ilona Pohl stellte den im September 2018 gegründeten Verein Bürgerhilfe e V vor. Personen (ab Pflegestufe 1) können Hilfe beantragen, zum Beispiel zur Unterstützung oder im Haushalt. Die Pflegekassen bezuschussen diesen Dienst mit bis zu 125€ pro Monat.

Der Verein sei auf Mitglieder angewiesen. Der Mitgliedsbeitrag belaufe sich auf 12€ im Jahr. Es würden noch Betreuer gesucht, die ihre Hilfe anderen Bürgern anbieten. Voraussetzung sei eine Schulung, die ab Februar stattfindet und jährlich aufgefrischt werden muss. Hauptsächlich helfe man ehrenamtlich, es gibt allerdings eine kleine Aufwandsentschädigung.

Jörg Linker bringt das Thema 'Geschwindigkeitsmessanzeige' nochmals zur Sprache. Er stellt die Frage nach dem Problem. Es sei alles geklärt. Die Gelder seien vorhanden, die Auswertung solle über den Ortsbeirat laufen und der Stadtverwaltung zur Verfügung gestellt werden. An dieser Stelle müsse mit Herrn Sommer kooperiert werden. Bestellt werden müsse das Gerät über Steffen Lieder (Stadtverwaltung).

Herr Somogyi zeigt sich überrascht, dass das Thema noch immer nicht geklärt ist.

Anfragen/Hinweise an die städtischen Gremien

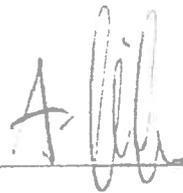
- Umstellen der 30er-Schilder oberhalb des Sportplatzes, da es von den von oben kommenden Autofahrern nicht gesehen werden kann.
- Markierung der 30-Zone, auf der Asphaltfläche der Hans-Ludwig-Straße auf Höhe des Hauses von Jörg Linker

Folgende 3 Erinnerungspunkte für Herrn Somogyi

- Geschwindigkeitsmessanzeige
- 30er Schilder oberhalb des Sportplatzes und Fahrbahnmarkierung (30-Zone) in der Hans-Ludwig Straße
- Stellungnahme zum Friedhofsweg



Udo Krebs
Ortsvorsteher



Anabell Linker
Schriftführerin

Wünsche Ortsbeirat Erksdorf für den Haushalt 2019

Anlage 1.

Nr.	Wunsch Ortsbeirat	Stellungnahme der Stadtverwaltung
1	Einrichtung eines Baugebietes „Aue/Lüzelfeld“	Die Erschließung des Baugebiets Hofstatt II ist abgeschlossen. Die Erschließung weiterer Gebiete ist momentan nicht vorgesehen.
2	Regeneration der Mikrofonanlage Bürgerhaus	Planansatz Wirtschaftsplan EB DUI 2019: 7.500,00 € gemäß vorliegender Kostenschätzung
3	Erneuerung der Heizungsanlage in der Friedhofshalle (als Schutzmaßnahme für neues Harmonium)	Es sind keine Mittel im Dul Wirtschaftsplan 2019 vorgesehen.
4	Beschilderung an vier Ortseingängen des einzigen Bio-Energie-Dorfes der Stadt	Die Angelegenheit ist vom zuständigen Fachbereich mit der zuständigen Straßenverkehrsbehörde zu klären. Haushaltsmittel hierfür sind im Haushalt 2019 zunächst nicht vorgesehen. Sobald die jeweiligen Schilderstandorte feststehen, kann auch die jeweils erforderliche Zustimmung der Grundstückseigentümer angefragt werden.
5	Lückenschluss der Radwege (Lüzelfeld)	Für Zwecke der Radwegeerneuerung sind im Haushaltsplan 2019 40.000 € vorgesehen, die u. a. auch in der Gemarkung Erksdorf verwendet werden sollen.
6	Konzeptentwicklung zur Instandhaltung von Wirtschaftswegen in der Gemarkung Erksdorf	Für die Instandhaltung von Straßen, Wegen, Feldwegen u. ä. stehen, wie in den Vorjahren, für das gesamte Stadtgebiet ausreichend Mittel zur Verfügung. Notwendige Maßnahmen wurden und werden künftig durchgeführt.
7	Sanierung des Butterweges	Die Sanierung des Butterweges ist aus Sicht der Verwaltung abgeschlossen. Der Weg wurde so wiederhergestellt, wie er ursprünglich war. Eine weitergehende Befestigung ist nicht vorgesehen.
8	Erneuerung des Innen- und Außenanstriches der Friedhofshalle Erksdorf	Erfolgt im Rahmen der Bauunterhaltung EB DUI in 2019.
9	Erneuerung der Bestuhlung in der Friedhofshalle Erksdorf	Im Dul Wirtschaftsplan 2019 sind keine Mittel vorgesehen. Da voraussichtlich der Stuhlbestand in verschiedenen städtischen Objekten im nächsten Jahr aufgelöst wird, ist angedacht die Friedhofshalle Erksdorf mit den Rückläufern auszustatten.
10	Erneuerung der Straße „Zum Sportplatz“	Hierfür sind keine Mittel eingeplant. Für eine weitergehende Sanierung der Straße „Zum Sportplatz“ stehen derzeit keine Personal- und Finanzkapazitäten zur Verfügung. X